

Teilnahmebedingungen 2013



Teilnahmeberechtigung, Mundarten und Sparten

Teilnahmeberechtigt sind alle, die im Regierungsbezirk Karlsruhe geboren oder wohnhaft sind. Zum Regierungsbezirk gehören die Landkreise Neckar-Odenwald, Rhein-Neckar-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Calw, Freudenstadt und Rastatt sowie die kreisfreien Städte Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Pforzheim und Baden-Baden.

Die Beiträge für den „Gnitzen Griffel“ müssen in einer der heimischen Mundarten des Regierungsbezirks oder in einer Mundart der hier lebenden Heimatvertriebenen verfasst sein. Es können Beiträge in vier Sparten eingereicht werden: Gedichte, Erzählungen (Geschichten), Szenen und (selbstgetextete und komponierte) Lieder.

Nur unveröffentlichte Beiträge

Bereits in früheren Jahren eingereichte Beiträge dürfen nicht erneut eingesandt werden.

Mit der Einsendung erklären die Teilnehmer ausdrücklich, dass ihre Texte oder Lieder noch nicht veröffentlicht sind, auch nicht im Internet. Die Beiträge müssen außerdem bis zur Bekanntgabe der Wettbewerbssieger 2013 unveröffentlicht bleiben.

Themen, Anzahl und Länge der Beiträge

In diesem Jahr werden Beiträge zu dem Motto „**Schaffe-Gschafft-Erschaffe**“ gesucht. Mit Ausnahme der Sparte „Lied“ und beim Rudolf-Stähle-Preis muss jede Einsendung einen Bezug zu diesem Thema aufweisen. Ein Bezug zum Motto ist bei Einsendungen für die Sparte Lied und den Stähle-Preis erwünscht, aber keine Pflicht.

Jede/r Teilnehmer/in kann **zwei Werke** in einer oder verschiedenen Sparten einreichen.

Für die **Länge** der in Maschinschrift einzureichenden Texte gelten folgende Regeln:

- Gedichte dürfen bis zu drei maschinengeschriebene DIN A4 Seiten,
- Geschichten dürfen fünf maschinengeschriebene DIN A4 Seiten und
- Szenen maximal sieben maschinengeschriebene DIN A4 Seiten **jeweils 1,5-zeilig** umfassen.

Lieder sind auf CD sowie mit einem Textblatt einzureichen.

Einsendung und Preise

Die Beiträge sind anonym, nur mit einem **Kennwort** und der **Spartenbezeichnung** versehen, einzusenden. Ohne Unterschrift oder Namenskürzel. Das gilt auch für CDs. In einem Begleitschreiben geben Sie bitte unter dem **gleichen Kennwort** Ihren Namen, Anschrift, Telefonnummer und möglichst eine E-Mail Adresse bekannt und unterschreiben, dass Sie Urheber/in des Werkes sind, es also Ihre eigene kreative Leistung ist.

Der Wettbewerb ist mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 9.000 Euro ausgestattet. Je Sparte sind für einen 1. Preis 1.000 Euro, für einen 2. Preis 750 Euro und für einen 3. Preis 500 Euro ausgelobt.

Rudolf-Stähle-Preis:

Als Sonderpreis wird der Rudolf-Stähle-Preis mit einem Preisgeld in Höhe von 500 € ausgeschrieben. Er wird an ein kreatives Mundart-Projekt von Schülerinnen und Schülern, Schulklassen, Kursen oder Arbeitsgemeinschaften, für einen Beitrag eines jungen Künstlers bis 25 Jahre (bitte Alter angeben) oder für eine sonstige außergewöhnliche Einsendung vergeben. Ansonsten gelten die bisher genannten Bedingungen.

Entscheidung und Preisverleihung

Über die Einhaltung der Wettbewerbsregeln, die Vergabe der Preise sowie die Aufteilung und/oder Staffe-
lung der Preisgelder entscheidet eine unabhängige Fachjury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Wettbewerbssieger werden voraussichtlich Ende Juli 2013 bekannt gegeben.

Frau Regierungspräsidentin Nicolette Kressl wird in diesem Jahr die Preisverleihung im Palatin in Wies-
loch vornehmen. Der Mundartabend des Arbeitskreises Heimatpflege wird am 20. Oktober die baden-
württembergischen Literaturtage in Wiesloch beenden. Dabei wird eine Auswahl der prämierten Beiträge
öffentlich präsentiert.

Die/der Autor/in erklärt sich mit der honorarfreien Veröffentlichung ihres/seines Beitrages oder von Auszü-
gen hieraus im Zusammenhang mit dem Mundartwettbewerb einverstanden.

Die Einsendungen sind zu richten an:

**Arbeitskreis Heimatpflege Regierungsbezirk Karlsruhe e. V.
Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 23, 76247 Karlsruhe.**

Einsendeschluss ist am 20. Mai 2013, Pfingstmontag (Datum des Poststempels)

Weitere Auskünfte gibt es dienstags bis donnerstags telefonisch unter der Nummer 0721/926 2326.

Die Ausschreibung findet sich auch unter www.ak-heimatpflege-ka.de oder www.rp-karlsruhe.de

**Alle Teilnehmer werden über den Ausgang des Wettbewerbs informiert. Von Rückfragen zum
Wettbewerbsergebnis vor August bitten wir abzusehen.**